

Pro Musica Ronsdorf

## Die schönste Seite am Herbst



Stimmgewaltige Unterstützung erhielt Pro Musica von der Elberfelder Mädchenkurrende.

Von Andreas Schmidt

**Ronsdorf.** Der Herbst ist da, und mit ihm die zahlreichen Konzerte. Einen glanzvollen Auftakt bot das Konzert des gemischten Chors Pro Musica Ronsdorf am Sonntag: Die Katholische Kirche Sankt Jo-

seph war gut besucht, und die Veranstalter hatten nicht zu viel versprochen, als sie unter dem Motto „Herr, die Erde ist gesegnet“ geistliche Lieder in einer unverwechselbaren Art anstimmten. Getreu dem Motto bestimmten vorwiegend geistliche

Lieder das Programm, und, um es auf den Punkt zu bringen, klang das, was Pro Musica da vortrug, nicht nach Herbst, sondern nach Frühling, allenfalls nach einem sehr farbenfrohen Herbst: Erfrischend und in einer hohen stimmlichen Qualität ver-

mochte der Chor jederzeit zu überzeugen und erntete stets den wohl verdienten Applaus des Publikums. Unterstützung hatte sich der Ronsdorfer Chor von der Elberfelder Mädchenkurrende geholt, die unter der Leitung von Rudolf Meier ebenfalls stimmgewaltig zeigte, wie farbenfroh der Herbst sein kann. Zwischen den Auftritten beider Chöre begeisterte Markus Brandt mit seinem Orgelspiel, um auf den nächsten Gesangspart einzustimmen. Akzente setzten auch Sehun Cho an der Posaune und Yuka Matsuba am Klavier. Unterm Strich war das Konzert, das der Gesamtleitung von Renate Schlomski unterlag, ein absolutes Muss für die Freunde von qualitativ hochwertiger Chormusik. Wer den Termin dennoch verpasst hat, dem sei schon jetzt der Tag der Deutschen Einheit ans Herz gelegt, denn dann wird Pro Musica beim Gemeinschaftskonzert in der Katholischen Kirche Lieder anstimmen und das Publikum begeistern.